PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € **Nr. 03/2024** **02.03. – 07.04.2024**

Auferstanden vom Tode, Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda, Bild: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com

Von der Auferstehung her leben – das heißt doch Ostern.

Dietrich Bonhoeffer

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

„Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen“, so der Titel des Buches von Navid Kermani. Es ist eine Einladung, sich auf die Entdeckungsreise des Glaubens zu machen. Ausgehend von seinen muslimischen Wurzeln schreibt Kermani für seine Tochter verschiedene Kapitel und geht dabei auf ihre Fragen und Einwände ein. Bei dieser Suche nach Gott schaut er über den Tellerrand hinaus und entdeckt auch die mystischen Wurzeln des Christentums und der anderen Religionen. Das Lesen des Buches war für mich ein treffendes Bild, dass wir alle auf der Suche sind. Jeder hat seinen persönlichen Ausgangspunkt und bringt seine eigene Lebensgeschichte mit. Dieser Lebensweg ist von Menschen geprägt und die persönlichen Fähigkeiten eröffnen unterschiedliche Zugänge. Faszinierend fand ich in einigen Kapiteln, dass es letztlich nicht darum geht, wer Recht hat und welche Religion die richtige und wahre ist. Vielmehr geht es darum, dass wir Gott selbst, der sich auf so verschiedene Weise offenbart, einen Schritt näherkommen. Diese Entdeckungsreise des Göttlichen im Leben, wird uns auch dem Göttlichen in uns selbst näherbringen.

Ist das nicht der Sinn der Fastenzeit? Wenn wir uns in diesen Tagen auf den Weg machen um uns auf Ostern vorzubereiten? Einfach diesem Gott einen Schritt näherkommen, der uns in Jesus zeigt, wie menschliches Leben gelingen kann? Viele haben ihn auf seinem Weg begleitet. Jesus hat Menschen berufen und als Jüngerinnen und Jünger eingeladen mitzugehen. Beim Einzug in Jerusalem kommen viele einen Schritt näher und feiern ihn als den neuen Messias. Doch Jesus macht auch die Erfahrung der Einsamkeit am Kreuz. Auf einmal verlassen ihn seine Freunde. Dann ist es ausgerechnet ein römischer Hauptmann, der in der Art und Weise, wie Jesus stirbt erkennt, dass dieser vermeintliche Verbrecher in Wahrheit Gottes Sohn war und ist.

Wie wunderbar wäre es, wenn wir an Ostern alle die Erfahrung machen dürfen, dass wir diesem göttlichen Geheimnis des Lebens und der Auferweckung einen Schritt nähergekommen sind. Wie wunderbar wäre es, wenn Juden, Christen und Muslime erkennen, dass es der eine Gott ist, der Abraham zum Aufbruch bewegt hat, der uns am Ziel dieses Weges erwartet. Vor dieser Perspektive verlieren die religiösen Fanatiker ihre Faszination und der Glaube ist nicht mehr Antrieb für Kon-

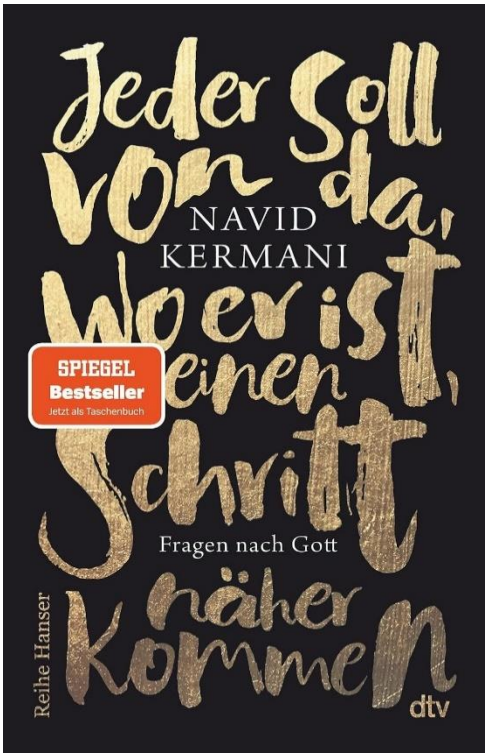
Vorwort

flikte oder Kriege. Wie wunderbar wäre es, wenn gerade im heiligen Land und in Jerusalem Juden, Christen und Muslime einander einen Schritt näherkommen und sich nicht durch Siedlungspolitik oder Gewalt immer mehr voneinander entfernen.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen für die Fastenzeit, dass Sie unserem Gott des Lebens und der Liebe auf die Spur kommen und ihm einen Schritt näherkommen.

In Jesus ist er auf dem Weg zu uns. Auf diesem Weg dürfen wir ihn in den biblischen Texten begleiten. Dieser Weg führt durch das Kreuz und den Tod zum neuen Morgen der Auferweckung. Was für ein gewaltiger und wunderbarer Schritt.

Ihr Pfarrer Eric Klein



Wer hat Lust?

Lust über dieses Buch ins Gespräch zu kommen?
Hierzu möchte ich verschiedene Austauschabende anbieten. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro oder bei mir direkt melden.

Eric Klein

Gottesdienstordnung vom 02.03. bis 07.04.2024

02.03.	**Samstag**	**3. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *Kirche St. Hubertus*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
03.03.	**Sonntag**	**3. Fastensonntag**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
11:45 Uhr	Limbach	Taufe *
05.03.	**Dienstag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen *Seniorenresidenz*	Wortgottesfeier
06.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Limbach *Kirche Christ König*	Atempause
07.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
09.03.	**Samstag**	**4. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
10.03.	**Sonntag**	**4. Fastensonntag**
09:00 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *Familientag Erstkommunionkinder*
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *

Gottesdienstordnung

12.03.	**Dienstag**	
15:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim - Großer Saal*	Eucharistiefeier beim Seniorenkreis * *(siehe Seite 23)*
13.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Limbach *ev. Elisabethkirche*	Atempause
14.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
17:15 Uhr	Niederwürzbach	Kreuzwegandacht kfd
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
16.03.	**Samstag**	**5. Fastensonntag**
07:30 Uhr	Niederwürzbach *Kirche St. Hubertus*	Frühschicht
18:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
17.03.	**Sonntag**	**5. Fastensonntag**
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier, zentraler Gottesdienst anschl. Fastenessen *(siehe Seite 13)*
18:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Taizé-Andacht
20.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
21.03.	**Donnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
10:00 Uhr	Limbach *Seniorenzentrum*	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

Heilige Woche - Karwoche

23.03.	Samstag	Palmsonntag
07:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist Kirche*	Frühschicht
17:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
17:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
24.03.	**Sonntag**	**Palmsonntag**
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier * und Wortgottesfeier für Kinder
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
14:00 Uhr	Oberwürzbach *am Friedhof*	Eselwanderung *(siehe Seite 15)*
27.03.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
28.03.	**Gründonnerstag**	
06:15 Uhr	Bierbach *Unterkirche*	Frühschicht
09:30 Uhr	Lautzkirchen	Abendmahlfeier für Kinder *(siehe Seite 15)*
18:00 Uhr	Niederwürzbach	letztes Abendmahl *(siehe Seite 16)*
29.03.	**Karfreitag**	
09:30 Uhr	Bierbach	Familienkreuzweg zum Gipfelkreuz *
10:00 Uhr	Niederwürzbach	Meditative Kreuzwegandacht
11:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Kinderkreuzweg *
15:00 Uhr	Lautzkirchen	Feier vom Leiden und Sterben Christi *
19:00 Uhr	Limbach	Taizé-Gebet * *(siehe Seite 16)*

Ostern

30.03.	Karsamstag	
21:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Osternacht - Auferstehung des Herrn *

Gottesdienstordnung

31.03.	**Ostersonntag**	
10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, Hochamt *
10:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier, Hochamt
01.04.	**Ostermontag**	
07:00 Uhr	Bierbach *Sieben Fichten*	Eucharistiefeier *(siehe auch Emmausgang Seite 17)*
10:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
02.04.	**Dienstag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier
03.04.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim – großer Saal*	Gebet der Stille
04.04.	**Donnerstag**	
10:00 Uhr	Kirkel *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
06.04.	**Samstag**	
14:00 Uhr	Limbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
07.04.	**Sonntag**	**Weißer Sonntag**
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	**Erstkommunion ***
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **17./18. März** sind die Kollekten für **MISEREOR – Fastenaktion gegen Hunger und Krankheit in der Welt** sowie das **Fastenopfer der Kinder** für die Aufgaben von Misereor bestimmt. Die Kollekte am **23./24. März** ist für die **Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land**. Alle Kollekten in unseren **Gottesdiensten zu den Erstkommunionen** sind für die **Diaspora-Kinderhilfe** bestimmt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute.

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 03. März 2024
Bierbach:	So 10. März / 07. April 2024
Kirkel-Neuhäusel:	So 24. März 2024
Lautzkirchen:	So 24. März 2024
Limbach:	So 03. März 2024
Niederwürzbach:	Sa 02. März / 06. April 2024

FAIRTRADE

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Lautzkirchen/Alschbach**: Donnerstag, 07. März 2024, 18:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal in Lautzkirchen
- **Gemeindeausschuss Niederwürzbach**: Donnerstag, 14. März 2024, 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach
- **Gemeindeausschuss Kirkel/Limbach**: Dienstag, 16. April 2024, 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel
- **Gemeindeausschuss Bierbach**: Donnerstag, 18. April 2024, 19:00 Uhr in der Unterkirche in Bierbach

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Bibel getanzt

Am **13. März um 19 Uhr** haben alle Interessierte die Möglichkeit **im Pfarrheim in Lautzkirchen** eine Bibelstelle mit Tanz und Bewegungen zu erleben und ihrer persönlichen Botschaft nachzuspüren.

Bitte geeignete Schuhe zum Tanzen mitbringen und bequeme Kleidung

Pfarrer Eric Klein

Die großen Kollekten und Sammlungen 2023/2024

ADVENIAT 2023:	**3.495,-- €**
MISEREOR 2023:	**1.605,-- €**
STERNSINGER 2024:	**28.803,47 €**

Alschbach:	2.048,23 €	Limbach/Altstadt:	8.837,06 €
Bierbach:	1.583,50 €	Kirkel-Neuhäusel:	5.840,55 €
Lautzkirchen:	3.525,60 €	Niederwürzbach:	6.968,53 €

Allen, die durch ihre Spenden mitgeholfen haben, die Not in der Welt zu lindern, ein ***herzliches Dankeschön***.

Statistischer Jahresrückblick für das Jahr 2023 unserer Pfarrei Heilige Familie Blieskastel

Taufen:	**24 Kinder**

Alschbach:	4 Kinder	Lautzkirchen:	4 Kinder
Bierbach:	1 Kind	Limbach/Altstadt:	6 Kinder
Kirkel-Neuhäusel:	3 Kinder	Niederwürzbach:	6 Kinder

Erstkommunion:	**46 Kinder**
Firmung:	**./.**
Hochzeiten:	**8 Brautpaare**

Alschbach:	./.	Lautzkirchen:	2 Brautpaare
Bierbach:	./.	Limbach/Altstadt:	2 Brautpaare
Kirkel-Neuhäusel:	1 Brautpaar	Niederwürzbach:	3 Brautpaare

Verstorbene:	**112 Personen**

Alschbach:	6 Personen	Lautzkirchen:	28 Personen
Bierbach:	14 Personen	Limbach/Altstadt:	10 Personen
Kirkel-Neuhäusel:	14 Personen	Niederwürzbach:	40 Personen

Austritte: (Stand August/September 2023)	**201 Personen**
Wiederaufnahmen / Eintritte / Übertritte:	**3 Personen**

Eine Zeitreise ins Jahr 2045 zu Beginn der Fastenzeit

Gutes Leben. Für alle!

Wir schreiben das Jahr 2045. Alles ist gut. Ja ich meine es so wie ich es sage. **Alles** ist gut. Die Menschheit hat gelernt wertschätzend und achtsam allem Fremden gegenüber zu sein. Wir haben es geschafft 2035 endlich die letzten kriegerischen Konflikte auf der Erde diplomatisch zu lösen. Aufkommende neue Konflikte werden von den Vereinten Nationen zu der sich alle Staaten der Welt bekannt haben auf diplomatischem Wege gelöst. Bis 2040 ist es uns gelungen nicht nur Klimaneutral, sondern Klimapositiv zu sein, also mehr CO_2 zu binden als auszustoßen. Technischer Fortschritt und der Suffizienzgedanke (zufriedene Genügsamkeit) wurden gesellschaftlich und politisch fest verankert. Die großen Friedens- und Umweltdemonstrationen, die in den zwanziger Jahren des zweiten Jahrtausends begannen und bis in die 30-Jahre immer größer wurden, haben ihren Teil dazu beigetragen, dass ein Umdenken stattfinden konnte. Durch daran anknüpfende geschickte Verhandlungen und die Einsicht, dass es der beste Weg für den Einzelnen und die Gesellschaft ist, gelang es der Weltgemeinschaft innerhalb der letzten 10 Jahre die 2023 noch herrschende Kluft zwischen arm und reich zu überwinden und die globalen Güter und den globalen Reichtum so gerecht zu verteilen, dass es keinen Hunger mehr gibt und alle Menschen in zufriedener Genügsamkeit gut leben können. Überall auf der Welt. Die ökologische Landwirtschaft setzte sich durch. Kleine bio-regionale Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte versorgen nun einzelne Regionen ausreichend mit frischen, gesunden, diversifizierten Nahrungsmitteln, die für alle erschwinglich sind. Dabei haben sie wissenschaftlich belegt gelernt, nur dort in die Natur einzugreifen, wo es absolut notwendig ist. Die Kreislaufwirtschaft ist mittlerweile so effizient, dass 100% der Abfälle wiederverwertet oder recycelt werden. Nach langen Verhandlungen hat sich die WHO mit ihrem guten Vorschlag zur Geburtenkontrolle letzten Endes durchsetzen können. Das Problem der Überbevölkerung haben wir somit in den Griff bekommen, ohne dass Menschen sterben müssen, oder in ihren Freiheitsrechten eingeschränkt werden. Die Energiewende haben wir erfolgreich gemeistert. Nirgendwo auf der Welt werden mehr fossile Brennstoffe (von denen es eh nicht mehr viele gibt) genutzt…. Und so geht es endlos weiter. Und jetzt sitze ich an meinem Schreibtisch und schaue zurück auf die letzten 20 Jahre und stelle mir die Frage: Was haben wir alles unternommen um hierher zu gelangen? Welche Weichen mussten gestellt werden, welche Entscheidungen mussten getroffen werden?...

… Und damit endet unsere Zeitreise, die zugleich ein Blick in eine Zukunft war, wie wir sie wohl alle, so oder so ähnlich gerne hätten. Es ist eine Utopie. Zugleich aber auch eine Methode. Beim Blick aus der Utopie zurück in die Realität des Jahres 2024 fällt es vielleicht leichter heute die Entscheidungen zu fällen die wir individuell und gesamtgesellschaftlich brauchen, um die großen Probleme unserer Zeit in den Griff zu bekommen. Und nicht nur das. Es hilft auch den Blick zu weiten auf die Gestalt dessen, die da kommen könnte. Und mit diesem positiven Zukunftsbild, denn es ist eine strahlende Zukunft, die jede Mühe lohnt, lassen sich heute vielleicht schwer erscheinende, zunächst unpopuläre Entscheidungen leichter umsetzen. Der Blick in die verheißungsvolle Zukunft nach vorne macht eben Mut, weil es etwas zu gewinnen gibt, der Blick in die desaströsen Abgründe der Vergangenheit und Gegenwart dagegen macht eher depressiv. Eine schönere Welt - nachhaltig und gerecht - ist möglich. Allerdings entsteht sie nicht spontan. Wir müssen sie selbst schaffen und gestalten. Dazu braucht es visionäres und utopisches Denken, das die zahlreichen Möglichkeiten von Zukunft ergründet und eigene Gestaltungsspielräume sichtbar macht.

Diesem Thema der Utopien und Realutopien war die Eröffnungsveranstaltung der Misereor Fastenaktion 2024 in der Kontroverse am Aschermittwoch gewidmet. Pirmin Spiegel aus der Perspektive Misereors und Boris Lebedev (online zugeschaltet) von „Reinventing Society“ luden dazu ein diese Perspektive einzunehmen. Der Journalist und Buchautor Andreas Zumach warf aber zugleich einen kritischen Blick auf die europäische und bundespolitische Situation, die von diesen Utopien weit entfernt zu sein scheinen. Als Ursache der vielen Krisen nannte Boris Lebedev ein gestörtes Verhältnis in dreifacher Hinsicht. Das gestörte Verhältnis „Ich zur Natur“, „Ich zum Anderen“ und „Ich zu mir selbst“. Pirmin Spiegel brachte die Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit den indigenen Bevölkerungen Lateinamerikas ins Gespräch, die viel umfassender denkt, indem das „Ich“ immer durch das „Wir“ ersetzt werden würde.

Umso wichtiger ist die Motivation, welche der Blick auf die positiven Zukunftsbilder schenken kann, im Hinblick auf das gesellschaftliche Engagement hier und jetzt. Generalvikar Markus Magin, Pirmin Spiegel und Tobis Zimmermann (Leiter Heinrich-Pesch-Akademie Ludwigshafen) brachten in drei Gesprächsgruppen ihre eigenen Gedanken und Perspektiven ins Gespräch mit ein. Kirchlicherseits sprechen wir weniger von Utopien als vielmehr von Visionen. GV Magin nannte die Bistumsvision als wichtigen Baustein sich über unsere Rolle als Bistum Speyer in unserer Gesellschaft klar zu werden. Wir wollen Segensort sein an dem die Menschen den Segen Gottes spüren können. Von dieser Vision aus den Strategie-

prozess zu entwickeln sei der richtige Weg gewesen, auch wenn noch unklar ist, wohin uns die Reise letzten Endes führt. Die christliche Vision und die Bistumsvision stehen dabei im Einklang mit den Utopien wie ich sie eingangs skizziert habe und ergänzen sie um die spirituelle Dimension. Eine ebenfalls mutmachende Perspektiv mit allen nichtkirchlichen Akteuren zusammenzuarbeiten, in deren Herzen Zukunftsbilder brennen, die auch für uns einladend sind und mit der Verwirklichung unserer christlichen Vision in Einklang zu bringen sind.
Wenn Sie sich von packenden Zukunftsvisionen fesseln lassen wollen hätte ich noch einen Buchtipp für sie: „Zukunftsbilder 2045. Eine Reise in die Welt von morgen“,
ISBN: 978-3-96238-386-2

Earth Hour 2024

Am Samstag, den **23. März 2024** ist es wieder soweit: Um 20.30 Uhr Ortszeit ist **„Earth Hour“ – Stunde der Erde**. Seit 2007 schalten Menschen, Unternehmen und Städte rund um den ganzen Globus das Licht in ihrem privaten Wohnraum, an öffentlichen Gebäuden, Wahrzeichen oder Standorten aus, um bei der weltweit größten Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz ein Zeichen zu setzen.

Nach einem weiteren Jahr mit verheerenden extremen Wetterereignissen und neuen Hitzerekorden, anhaltenden Krisen und sich stetig ändernden politischen Prioritäten bleibt die Earth Hour ein wichtiger Moment der Solidarität, Gemeinsamkeit und Hoffnung.
Diese eine Stunde ist ein starkes Symbol, das überall auf der Welt verstanden wird. Dieses Jahr unter dem Motto: **“Earth Hour – Deine Stunde für die Erde!”**

FASTENAKTION 2024

INTERESSIERT MICH DIE BOHNE

Gottesdienst zur Fastenaktion von MISEREOR am **Sonntag, den 17.03.2024, um 10:30 Uhr in St. Mauritius Lautzkirchen**, musikalisch mitgestaltet von der Chorgruppe Kunterbunt.

Chorgruppe Kunterbunt

Anschließend findet wieder das Fastenessen im Pfarrsaal statt!

Wegen der großen Nachfrage gibt es nochmal ein leckeres **vegetarisches Kartoffelgulasch**.

Bons erhalten Sie ab sofort zum Preis von **8,- €** im Pfarrbüro Lautzkirchen. Telefonische Bonbestellungen sind ebenfalls möglich unter 06842/4628.

Palmzweige

Wenn Sie noch Buchsbäume in Ihren Gärten haben, würden wir uns über Palmspenden sehr freuen. Sie können die Palmzweige gerne vor unseren Sakristeien ablegen.
Herzlichen Dank!

Palmsteckbasteln in unserer Pfarrei

Zur Eselswanderung in Niederwürzbach und zu den Palmsonntagsgottesdiensten sind alle, natürlich besonders die Kinder, eingeladen, bunte Palmstecken mitzubringen. Diese können bei einem unserer Palmstecktreffen in unserer Pfarrei gemeinsam und unter Anleitung gebunden werden. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

- Am **Dienstag, den 19. März,** findet in Kooperation mit der FGTS Lautzkirchen um **14.30 Uhr** ein Palmsteckenbinden in den Räumlichkeiten der **Grundschule Lautzkirchen** statt.
- In **Niederwürzbach** bietet Frau Hemmerling am **Freitag, den 22. März, um 14.00 Uhr** Palmsteckenbinden an der **Kirche St. Hubertus** an.
- Ebenfalls am **Freitag, den 22. März,** trifft sich jeweils **um 14.30 Uhr** und **um 15.30 Uhr in Limbach im Theobald-Hock-Haus** eine Gruppe zum Palmsteckenbinden.

Zu allen Treffen bitte ich um eine Anmeldung bis **zum 15. März im Pfarrbüro**, Tel. 06842 / 4628, oder per mail bei **isabelle.blumberg@bistum-speyer.de**. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Ort und für Limbach die Uhrzeit an, dass wir möglichst gleich große Gruppen bilden können.
Wichtig: Zu den Palmstecktreffen in **Niederwürzbach und Limbach** bitten wir, dass die Kinder von einer erwachsenen Person begleitet werden, die bereit ist, beim Basteln zu helfen. Bringen Sie bitte außerdem zu diesen Treffen eine Gartenschere, Bastelschere und einen Stock mit. Wenn Sie Buchs haben, können Sie diesen auch sehr gerne mitbringen.
Grundsätzlich nehmen wir gerne Buchsbaumspenden für die Feiern in unseren Gemeinden an Palmsonntag entgegen.
Herzlichst *Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin*

Mit dem Esel nach Jerusalem – weißt du noch?

Am **Sonntag, den 24. März 2024,** bieten wir **für Familien mit Kindern eine Eselwanderung bei Oberwürzbach** an. **Um 14:00 Uhr machen wir uns, von Eseln begleitet, auf den Weg**, **Treffpunkt** ist am **Friedhof in Oberwürzbach.**

Dabei erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem, der hierfür auch das Last- und Reittier seiner Zeit genutzt hat. Bei den Stationen versuchen wir, uns in die Gedanken und die Situation der Jünger hineinzuversetzen. Wir erinnern uns an das, was sie mit Jesus zusammen erlebt haben.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung im Pfarrbüro an, Tel. 06842/4628.

Abschluss der Wanderung ist auf dem Vereinsgelände des Obst- und Gartenbauvereins Oberwürzbach „Auf dem Farrenberg“, das auch noch zum Verweilen einlädt. Dort ist auch für eine kleine Stärkung gesorgt.

Abendmahlfeier für Kinder

Am Donnerstag, den 28. März 2024, laden wir herzlich, besonders alle Kinder im Grundschulalter, zu einem besonderen Gottesdienst **um 09.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius Lautzkirchen ein.**

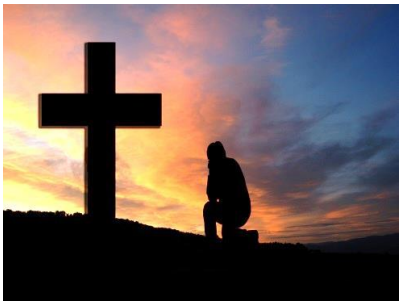
In Kooperation mit der FGTS gestalten wir eine Abendmahlfeier.
Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl von Jesus. Er hat sich mit seinen Freunden versammelt, sie essen miteinander und er zeigt ihnen, wie wichtig sie für ihn sind. Daran werden sie sich immer erinnern. Diese Einladung gilt auch uns. Wie die Jünger sind auch wir eingeladen, uns immer an dieses besonders Abendmahl zu erinnern, auch wir sind Jesus wichtig. Er verspricht immer bei uns zu sein. Das möchten wir feiern.

Isabelle Blumberg mit dem Team der FGTS Lautzkirchen

Gesegnete Brote

Nach dem Gottesdienst an **Gründonnerstag** um **18 Uhr in St. Hubertus Niederwürzbach**, den wir als Erinnerung an das **letzte Abendmahl**, das Jesus mit seinen Jüngern einnahm, feiern, erhält jede Familie ein gesegnetes Brot. Nehmen Sie es mit nach Hause und teilen Sie es mit Ihrer Familie, Ihrer Nachbarschaft und Freunden.

Taizé-Gebet am Karfreitag



Wir laden ein zu meditatives Texten und Liedern aus Taizé am Karfreitag, den **29. März 2024**, um **19:00 Uhr** in der **Kirche Christ König Limbach**. Bei diesem Abendgebet möchten wir das Leiden und Sterben Jesu noch einmal anschauen und dabei Verbindungen zum eigenen Leben und der Welt von heute entdecken. In der Stille der Grabesruhe kann die Hoffnung auf die Auferstehung wachsen.

Der Chor AUFTAKT wird die Taizé-Andacht begleiten.

Abmarschzeiten in den Gemeinden zum Emmausgang

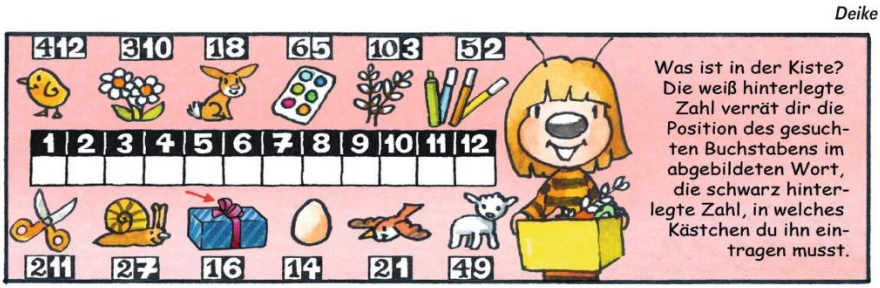
und zum Gottesdienst an den **„Sieben Fichten“**,
Mo 01. April 2024 - Ostermontag, 07:00 Uhr, in **Bierbach**
anschließend gemeinsames Frühstück

05:45 Uhr in **Lautzkirchen** an der *Kirche*
06:00 Uhr in **Bierbach** an der *Kirche*
06:00 Uhr in **Kirkel** an der *Schranke Eller in der Hirschbergstraße*
06:15 Uhr in **Limbach** am *Parkplatz Taubental*

Bei schlechtem Wetter feiern wir um 7:00 Uhr eine Andacht mit anschließendem Frühstück in der Kirche Bierbach

Kommunionjubiläen

Am Wochenende **27./28. April 2024** wollen wir in **Niederwürzbach, Alschbach, Bierbach, Kirkel** und **Lautzkirchen** das Fest der Kommunionjubiläen in allen Gottesdiensten feiern.
Wenn Sie also **vor 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren** zur Erstkommunion gegangen sind, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Lautzkirchen, Telefon 06842/4628. Gerne stellen wir Ihnen eine Urkunde aus, die wir Ihnen an diesem Jubeltag überreichen möchten. Sie sind auch herzlich eingeladen, in den vorderen Bankreihen Platz zu nehmen.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!



Lösung: OSTERSCHMUCK (Kueken, Blumen, Hase, Wasserfarben, Weidenkaetzchen, Filzstifte, Schere, Schneeke, Schleife, Ei, Voge, Lamm)

Erstkommunion 2024 - Schritt für Schritt, du gehst mit!

Schritt für Schritt, mit diesem Motto schauen wir in diesem Jahr bei der Erstkommunionvorbereitung auf die zwei Emmausjünger, die sich voll Sorge und traurig auf den Weg von Jerusalem nach Hause machen. Die Geschichte der zwei begleitet uns in diesem Jahr durch den Kommunionkurs. Denn auch wir sind immer, irgendwohin unterwegs.
Den beiden begegnet Jesus, aber sie erkennen ihn zunächst nicht. Aber er hört ihnen zu und hat Antworten auf ihre Fragen. So sind auch wir eingeladen unsere Fragen über unseren Glauben offen und neugierig zu stellen. In diesem Sinne haben wir uns bei den ersten Kommunionkindertreffen mit dem gegenseitigen Kennenlernen, mit Jesusgeschichten, mit der Taufe beschäftigt, um Jesus und unsere Gemeinschaft noch besser kennenzulernen.

In Emmaus wird Jesus die Einladung der zwei annehmen und beim Brotbrechen werden sie ihn erkennen. Bald feiern wir Erstkommunion. Bei diesem Gottesdienst werden unsere Kommunionkinder zum ersten Mal an der Mahlgemeinschaft Jesu teilnehmen, sie sind dabei, wenn das Brot gesegnet und geteilt wird. Vielleicht brennt uns allen dann auch, wie den zwei Emmausjüngern vor Begeisterung das Herz und die österliche Botschaft muss schnell weitergesagt werden. Jesus lebt und ist mitten unter uns.

So möchte ich alle Kommunionkinder einladen in diesem Jahr als Vorbereitung auf die Erstkommunion die Kar- und Ostertage ganz bewusst mitzuerleben und weise herzlich auf unsere Angebote für Familien und Kinder hin.

Schritt für Schritt, mit Jesus an unserer Seite sind wir nun auf dem Weg und bereiten uns auf das große und feierliche Fest Ostern und direkt danach das Fest der Erstkommunion vor. Ich wünsche dabei allen Kommunionkinder von Herzen viel Freude und ein schönes Fest.

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

Wir feiern 2024 **Erstkommunion** in unserer Pfarrei:

- am **07. April** um **10.00 Uhr in St. Josef, Kirkel-Neuhäusel**
- am **14. April** um **10.00 Uhr in St. Hubertus, Niederwürzbach**
- am **21. April** um **10.00 Uhr in St. Mauritius, Lautzkirchen**

In unserer Pfarrei feiern Erstkommunion: (mit der Veröffentlichung einverstanden)

in Kirkel am 07. April 2024

- Anagnostakos, Ellie
- Bachmann, Amelie
- Blumberg, Junia
- Brockhaus, Elvis
- Eschenbaum, Felix
- Homberg, Marieke
- Kandziora, Mara
- Kinn, Hannah
- Martens Yoon, Gia Sophia
- Metz, Julika
- Moser, Julian
- Müller, Kate
- Omlor, Frieda
- Paulus, Lotte
- Pfeifer, Lillia
- Riedschy, Emma
- Schaum, Finn
- Scherer, Marie
- Schönau, Jana-Marie
- Schuhmacher, Michelle
- Seiler, Helena
- Selgrad, Paul
- Treis, Mathilda
- Wetzler, Nico

in Niederwürzbach am 14. April 2024

- Abel, Thea
- Barthel, Robin
- Dauster, Noah
- Düpre, Benjamin
- Kaub, Elisabeth
- Lachmund, Marie
- Lamm, Slava
- Noll, Anton
- Ternaj, Hannah
- Wolf, Mathilda

in Lautzkirchen am 21. April 2024

- Apfelbacher, Aurelia
- Brocker, Mattis
- Burger, Emma
- Busch, Mats
- Feller, Emelie
- Geyer, Carl
- Hertz, Jan
- Horbach, Elian
- Köhler, Franziska
- Müller, Lilia
- Nikola, Maximilian
- Peter, Emil
- Scheller, Henry
- Scheller, Hugo
- Scheller, Thomas
- Schmidt, Emma
- Schmidt, Pepe
- Schwerdt, Liam
- Trapani, Dario
- Wendel, Niklas

Interessiert mich die Bohne

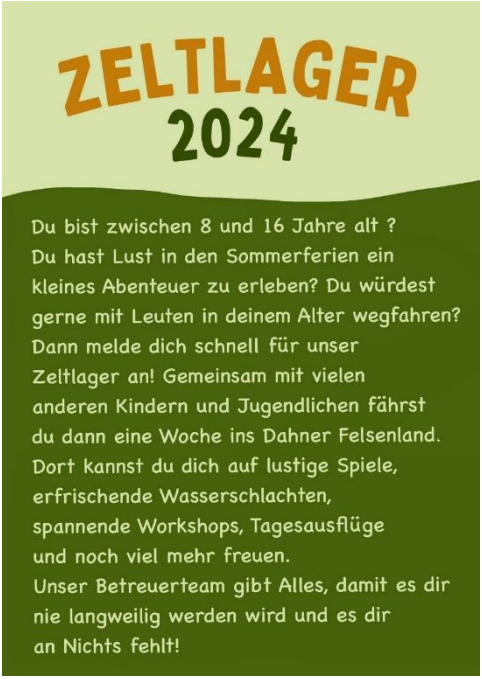
Besuch von Gästen aus Kolumbien in der Ölmühle Berghof Einöd

Zu dem Abend haben der Berghof Einöd, MISEREOR, der Biosphärenverein, der Biosphärenzweckverband und unsere Pfarrei eigeladen.
Wie wichtig die regionale Produktion und Vermarktung für eine nachhaltige Landwirtschaft ist, war Thema an dem Abend. Welche Rolle dabei der Biosphärenzweckverband in der Biosphäre Bliesgau spielt erläuterte Herr Zeck vom Biosphärenzweckverband. Auch die Partner von MISEREOR helfen den kolumbiani-

schen Kleinbauern und -bäuerinnen bei der Produktion und Vermarktung ihrer bioregionalen Produkte. Dabei spielen Aspekte der Agrarökologie eine wichtige Rolle im Gleichgewicht Mensch und Natur. Am Ende wurden neben einem Päckchen Café aus bioregionaler Produktion aus Kolumbien und einem Päckchen Presskuchen aus Leinsamen aus Einöd auch jede Menge Impulse und sogar Handynummern ausgetauscht. Danke für das tolle Miteinander und das Gespräch auf Augenhöhe!

Zeltlager der KJG in den Sommerferien

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt?
Du würdest gerne in den Ferien Zeit mit Gleichaltrigen verbringen und ein kleines Abenteuer erleben?
Dann: Anmelden und Spaß haben!
Weitere Infos unter: www.kjg-lautzkirchen.de



Herz-Jesu – Bierbach

- Infos **Bierbach**

So 10.03. 09:00 Uhr

Amt für Charlotte Blum (Jgd) und für Berta Gerlach

Sa 23.03. 17:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt am Kreuz vor der Kirche mit Palmweihe und anschließend feierlicher Einzug in die Kirche, musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Kirchenchor St. Cäcilia, Amt für Giuseppe Ponzio

Fr 29.03. 09:30 Uhr - Karfreitag

Familienkreuzweg zum Gipfelkreuz, wir betrachten Stationen auf Jesu Leidensweg auf unserem Weg zum Gipfelkreuz

So 31.03. 10:00 Uhr - Ostersonntag

musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

So 07.04. 09:00 Uhr

Amt für Werner Venn (Jgd)

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

Di 12.03. 15:00 Uhr

mit Krankensalbung

So 24.03. 10:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt auf dem Pirminiusplatz mit Palmweihe und anschließend feierlicher Einzug in die Kirche

Fr 29.03. 15:00 Uhr - Karfreitagtag

Gestaltung durch Saxophon und kleine Gesangsgruppe, Blumen zur Kreuzverehrung können Sie von zu Hause mitbringen oder sind gegen eine Spende vor dem Gottesdienst erhältlich, im Anschluss ist die Kirche zum persönlichen Gebet bis 18:00 Uhr geöffnet

Seniorenkreis Lautzkirchen

Bild: Birgit Seuffert / factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Unser nächstes Treffen findet statt am Dienstag, **12. März 2024, um 15 Uhr** im **Pfarrsaal**. Wir feiern eine Eucharistiefeier mit Krankensalbung. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

- Infos **Alschbach**

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

Kleppern in der Karwoche

Am **Karfreitag zur Mittags- und Abendzeit** und am **Karsamstag zur Mittagszeit** werden verschiedene Gruppen kleppernd durchs Dorf gehen. Am Karsamstag ab 10 Uhr wird der **„Klepperlohn“** in Form von Eiern, Süßigkeiten und Spendengeld gesammelt, wobei auch ein gemeinnütziger Zweck unterstützt wird. Bitte unterstützen Sie diese traditionelle Aktion durch tatkräftige Spenden.

Wer mitmachen möchte, bitte bei Manuela Wiener (0176-61889773) oder Johannes Hauck (0152-32701273) bis zum 25.03.24 melden. Ein Vortreffen findet am Mittwoch, den 27.03.24, um 17 Uhr in der Kirche statt.

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

So	**03.03.**	**11:45 Uhr**
Taufe des Kindes Mila Walter		
So	**10.03.**	**10:30 Uhr**
Amt für Resi Scherer, Amt für Gertrud Homberg, Amt für Albert Wendel (Jgd)		

Fr 29.03. 19:00 Uhr - Karfreitag

musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt

Sa 06.04. 14:00 Uhr

Taufe der Kinder Ellie Anagnostakos und Gia Sophia Martens Yoon

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im **März** treffen wir uns am **06**. und am **20. März** zum gemütlichen Beisammensein. Im April laden wir für den **17. April** von 9 bis 11 Uhr zu einem Frühstück ein. Hierbei bitten wir um Voranmeldung, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf Euch!

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So 24.03. 10:00 Uhr - Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese am Pfarrhaus mit Palmweihe und anschließend feierlicher Einzug in die Kirche, im Pfarrhaus wird dann ein Kindergottesdienst angeboten;
Amt für Magdalena Klein (Jgd) und für Herbert Klein, Amt für Berta (Jgd) und Karl Heinrich (Jgd) Welsch

Fr 29.03. 11:00 Uhr - Karfreitag

Kinderkreuzweg: wir betrachten den Kreuzweg Jesu auf kindgerechte Weise

Sa 30.03. 21:00 Uhr - Osternacht

musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt, anschließend herzliche Einladung zur gemeinsamen Agapefeier

So 07.04. 10:00 Uhr - Erstkommunion

musikalische Gestaltung durch den Chor Auftakt

Dienstagstreff

Wir haben beschlossen unsere Treffen dienstags für Seniorinnen und Senioren fortzuführen. Diese Treffen sollen immer am **ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel** stattfinden. Somit ist der nächste Termin der **05. März mit einer Fastenandacht**. Wir freuen uns auf eine gesellige Runde!

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa	**16.03.**	**18:00 Uhr**
Amt für Helena Schulz (Jgd), Amt für Lydia Rammo		
Sa	**23.03.**	**17:00 Uhr**
Der Gottesdienst beginnt gegenüber dem Anwesen in der Prälat-Rößler-Straße 13 mit der Palmsegnung und anschließend Palmprozession in die Kirche		

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus: 0152 37660786 und Doris Kaffke: 0176 70145938.

Begegnungsnachmittag mit den ausländischen Haushaltshilfen

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus. Der nächste Termin ist der **20. März 2024, um 13 Uhr**. Wir freuen uns auf Euch!

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Am **7. März, um 15 Uhr** im Pfarrhaus wollen wir wieder die Kugel rollen lassen und BINGO spielen!
Am **4. April** unterhält uns Gertrud Schnepp mit einem Vortrag „Werzbach frieher!“ und anschließend genießen wir noch Kaffee und Kuchen.

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

kfd Niederwürzbach

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch.
Alle sind herzlich eingeladen, am **Montag, den 04. März 2024, um 16.00 Uhr** zum Stammtisch in den **Annahof** zu kommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frühjahrsputz an der Kirche St. Hubertus Niederwürzbach

Der Frühling naht, Ostern und die Erstkommunion stehen vor der Tür und das Außengelände unserer Kirche mit seinem neugestalteten Vorplatz hat einen Frühjahrsputz nötig. Hierzu suchen wir fleißige Helfer*innen, die uns am **Samstag, den 09. März 2024, ab 09:00 Uhr** unterstützen. Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein, wir finden für jeden eine passende Tätigkeit, auch leichte Arbeiten sind zu erledigen.

Vielleicht haben auch ein paar Kommunionkinder Lust, uns beim Reinemachen für ihren festlichen Tag zu unterstützen? Arbeitsgerät, wenn vorhanden, bitte gerne mitbringen, kann zum Teil aber auch gestellt werden.

Zur Mittagszeit ist ein kleiner Imbiss zur Stärkung und als Dankeschön geplant. Es wäre schön, wenn Sie sich/Ihr Euch im Vorfeld in der Liste (liegt in der Kirche aus) eintragen oder auch im Pfarrbüro anmelden würden/würdet. Aber auch spontane Hilfe wird selbstverständlich gerne angenommen.

Wir hoffen auf aktive Teilnahme und freuen uns auf Sie/Euch!

Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Passions- und Osterkrippe

Auch in diesem Jahr gibt es bis eine Woche nach Ostern eine Passions- und Osterkrippe, bei der das Evangelium mit biblischen Erzählfiguren dargestellt wird.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, die einzelnen Szenen zu betrachten und lassen Sie die letzten Lebenstage Jesu und seine Auferstehung auf sich wirken.

Herzliche Einladung zum Verweilen!

Kleppern am Karfreitag

Am **Karfreitag** werden vier Gruppen morgens, mittags und nachmittags kleppernd durchs Dorf gehen. Ein **„Klepperlohn“** in Form von Eiern, Süßigkeiten und Spendengeld wird gerne angenommen. Bitte unterstützen Sie diese traditionelle Aktion durch tatkräftige Spenden.

Nach den Gottesdiensten an Ostern wird am Ausgang eine **Spendendose** für die Klepperaktion aufgestellt. Die Gruppen nehmen auch beim Kleppern gerne Spenden entgegen.
Wer mitmachen möchte bitte bei Marcus Leidinger (0151-58833306) melden.

Faire Osterlämmer!

Die Pfadfinder bieten am **Samstag vor Palmsonntag, den 23. März 2024**, nach der Vorabendmesse um 17:00 Uhr in St. Hubertus Niederwürzbach Osterlämmer aus fair gehandelter Schokolade zum Preis vom **3,50 €/St**. an.
Wir sagen jetzt schon **DANKE** für Ihre Unterstützung!

Ostereierverkauf…

...der Pfadfinder am Gründonnerstag, den 28. März 2024, vor und nach dem Gottesdienst um 18:00 Uhr in St. Hubertus Niederwürzbach.
Es besteht auch die Möglichkeit, Ostereier am **Montag, den 25. März 2024, zwischen 17:00 und 18:30 Uhr** im Pfarrhaus zu erwerben. Ein gefärbtes Ei aus Freilandhaltung kostet **65 Cent.**
Der Erlös kommt zum Teil der **„Aktion Flinke Hände – Flinke Füße“** *(siehe weiterer Text)* **zugute, zum anderen ist es für unsere Stammesarbeit bestimmt.**

Die Jahresaktion 2024 der DPSG: "100 % Mensch - setzt euch ein gegen Rassismus"

Jährlich sammeln »Flinke Hände und flinke Füße« für die Jahresaktion. In diesem Jahr unterstützt sie das Hilfswerk Misereor bei einem **Museumsprojekt in Brasilien** - das **Museu da Maré in Rio de Janeiro**.
Das Viertel, in dem sich das Museu befindet, ist der sogenannte “Complexo da Maré”, eine Gruppierung von 16 Favelas. Geprägt ist die Region von einer hohen Arbeitslosigkeit und Analphabetismus. Auch Korruption von Politikern und mangelnde Umweltpolitik sind Themen, die den Alltag der Brasilianer prägen. Veranstaltungen im Museum tragen zur politischen und sozialen Bildung in der Region bei. Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur Überwindung von Gewalt, Armut und Rassismus zu leisten, sowie die Erinnerungskultur der Maré-Bewohner im Hinblick auf gerechtere Lebensverhältnisse zu stärken.

100% MENSCH setzt euch ein gegen Rassismus

KITA ST. MARIA / ALSCHBACH

„Galette des rois" in der Kita St. Maria

Ein Brauch aus Frankreich ist es, am Dreikönigstag den „Galette des rois" zu essen. Dies machen wir schon seit mehreren Jahren auch bei uns. Aber wir hatten nicht nur einen, sondern zwei Königskuchen, für jede Gruppe einen. Nach dem sich alle „bon appetit" gewünscht hatten, begann das große Kuchenessen, begleitet von dem Lied: „J`aime la galette". Zufälligerweise saßen dieses Mal der König und die Königin der beiden Gruppen am gleichen Tisch und fanden die kleine Porzellanfigur in ihrem Kuchenstück. Bei manchen großen Kindern war die Enttäuschung in den Gesichtern zu sehen, sind sie doch das letzte Mal beim „Galette des rois" dabei gewesen, da sie in die Schule kommen. Aber auch Enttäuschungen zu verkraften, muss man lernen. Geschmeckt hat es jedenfalls allen und den beiden „Majestäten" war ihr Finderglück anzusehen und von allen gegönnt.

Paula hilft…

…den Vorschulkindern der Kita Alschbach die Angst vor dem Rettungswagen zu nehmen.

Die Handpuppe Paula besuchte gemeinsam mit Frau Deckarm die Kita. Beide sind Rettungssanitäterinnen und haben eine große Tasche voller spannender Sachen mitgebracht.

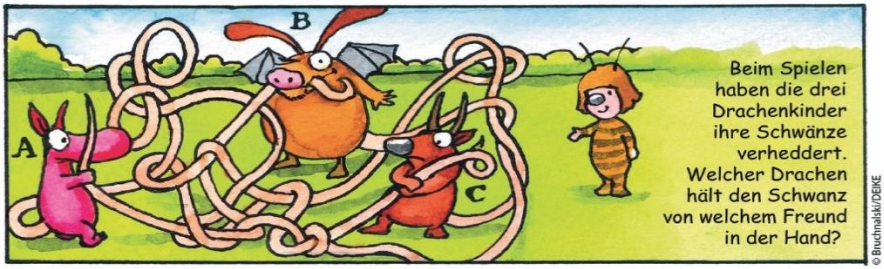
Erst haben die Kinder gelernt, wie man mit einem Verletzen umgeht. Tröstende Worte nehmen oft schon den ersten Schreck. Dann durften alle Kinder gegenseitig an sich üben ein Pflaster aufzukleben und einen Verband anzulegen. Einige Arme, Beine und auch Köpfe wurden so fachmännisch verarztet.

Die Kinder wussten schon von Anfang an super viel, konnten viele Fragen beantworten. So auch die Frage nach der Telefonnummer, die sie im Notfall wählen müssen. Jedem war die 112 bekannt und durch eine kleine Eselsbrücke, die Paula ihnen beigebracht hat, sitzt sie jetzt wirklich bei Jedem.

Den Rettungswagen, der bei so einem Anruf dann kommt, durften sich die zehn Kinder dann auch noch genau anschauen. Vor der Kita stand er und weil es geregnet hat, sind alle direkt reingehüpft.

Jeder durfte sich mal auf die Liege legen, sich genau umsehen und Frau Deckarm hat alle Dinge erklärt, mit denen so ein Rettungswagen ausgestattet ist.
Das absolute Highlight war die Fahrt durchs Dorf. Mit Blaulicht und kurz aufheulenden Sirenen fuhr der Wagen mit allen zehn Kindern an Bord eine Runde durch Alschbach.
Das war natürlich aufregend und sorgte für leuchtende Augen bei den Kindern.
Vielen lieben Dank an Paula und Frau Deckarm vom Deutschen Roten Kreuz für den lehrreichen und äußerst spannenden Vormittag.

Deike



Lösung: A hält C, B hält seinen eigenen, C hält A.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen. In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen:

Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, den 28.09.2023
Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land Palmsonntagskollekte 2024

Liebe Schwestern und Brüder,
der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen. Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven. „Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen. Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 28.09.2023
Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den
Zeitraum **06.04. bis 05.05.2024**
ist am **Dienstag, 15.03.2024.**

Der völlig unbegabte Bariton kündigt an: „Und nun singe ich ‚Am Brunnen vor dem Tore.'" Ein total genervter Zuhörer antwortet: „Das ist auch gut so, hier drinnen hört Ihnen ja sowieso keiner mehr zu!"

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de